Systemische Arbeit mit inneren Anteilen auf der inneren Bühne

Das “Innere Team” und das “Innere Familiensystem” (IFS) in Beratung und Begleitung nutzen

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildung



Inhalt
Wer bin ich - und wenn ja: wie viele? Unterschiedliche Therapie- und Beratungskonzepte gehen davon aus, dass die gesunde, menschliche Psyche nicht nur vielseitig und vielschichtig, sondern sogar vielteilig und pluralistisch ist. Was mit Abstand betrachtet noch wie ein einziges, großes Ganzes wirken mag, entpuppt sich bei näherem Hinspüren als ein vielfältiges inneres System, das aus mehreren, voneinander unterscheidbaren inneren Stimmen, Teil-Identitäten oder Selbst-Anteilen besteht.

Damit wir im Alltag bestmöglich funktionieren, übernehmen einzelne Teile die dafür erforderlichen Rollen. Einige gehören quasi zur Stammbesetzung auf unserer inneren Bühne. Andere dagegen tauchen nur dann auf, wenn ihre besonderen Qualitäten gebraucht werden. Und manche Teile werden als ambivalent oder problematisch eingeschätzt und sicherheitshalber aus dem inneren Zusammenspiel ausgeschlossen.

Was trägt zu einer reibungsloseren und wirkungsvolleren Zusammenarbeit im “Inneren Team” oder in der “Inneren Familie” bei? Wie kann bei so viel innerer Lebendigkeit ein gutes inneres Miteinander und Füreinander gelingen? Was tun bei innerem Durcheinander und manchmal sogar Gegeneinander? Wie können innere Blockaden und Konflikte gelöst werden? Wie kann die innere Vielfalt vom Stressfaktor zur Ressource werden?

Diese Fortbildung zeigt, wie wir Kindern, Jugendlichen und Eltern und deren innerer Lebhaftigkeit mit Neugier, Verständnis und Wertschätzung begegnen und wie wir sie zu wachsender Selbstführung, Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorge einladen können. Systemische Arbeit mit dem Selbst und seinen Teilen kann unsere Klientel dabei unterstützen, in schwierigen Alltags-, Entscheidungs- und Lebenssituationen Klarheit und Orientierung zu gewinnen, Selbsterkenntnis und Selbstakzeptanz zu vertiefen und Selbstwirksamkeit zu entwickeln.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie die verschiedenen Konzepte der inneren Vielfalt und deren Herangehensweisen sowohl in der pädagogischen Begleitung als auch in Beratungssettings nutzen können. Vorkenntnisse in Systemischer Beratung und Gewaltfreier Kommunikation sind dafür hilfreich, aber nicht erforderlich.

Nutzen
• Systemisches und Lösungsorientiertes Arbeiten mit innerer Pluralität: Wertschätzender und ressourcenorientierter Umgang mit dem Selbst und seinen Teilen
• Umgang mit inneren Stimmen und Rollen: Das “Innere Team” nach Friedemann Schulz von Thun als Selbstführungsmodell
• Umgang mit inneren Qualitäten und Fähigkeiten: Aufstellungsarbeit mit Tiersymbolen im inneren System als Selbstwirksamkeitsmodell

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52523

Veranstaltungsnummer
27-0603-205-0160-0001

Datum
19.04.2027 - 20.04.2027

Anmeldeschluss
29.03.2027

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte in Erziehung und Beratung

Teilnehmendenzahl
20

Kosten
255,00 € Teilnahmeentgelt
64,00 € Verpflegung
148,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

• Umgang mit inneren Teil-Identitäten und die Rolle des Selbst: Die “Innere Familie” (Internal Family Systems - IFS) nach Richard Schwartz als Selbstfürsorgemodell
• Anregungen für die pädagogische Begleitung im Alltag und Beratungssettings

Zeitrahmen / Programm
Tag 1: 10:00-18:00 Uhr
• Umgang mit inneren Stimmen und Rollen: Das “Innere Team” nach Schulz von Thun als Selbstführungsmodell
• Umgang mit inneren Qualitäten und Fähigkeiten: Aufstellungsarbeit mit Tiersymbolen im inneren System als Selbstwirksamkeitsmodell

Tag 2: 09:00-16:00 Uhr
• Systemisches und Lösungsorientiertes Arbeiten mit innerer Pluralität: Wertschätzender und ressourcenorientierter Umgang mit dem Selbst und seinen Teilen
• Umgang mit inneren Teil-Identitäten und die Rolle des Selbst: Die “Innere Familie” (Internal Family Systems - IFS) nach Richard Schwartz als Selbstfürsorgemodell
• Anregungen für die pädagogische Begleitung im Alltag und Beratungssettings

Methoden
Kompakte Inputs, anschauliche Demos, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch

Anbieter
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent

David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten

David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation

Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns
Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de